

Designpreis für Studenten der Innenarchitektur

Einen ersten Preis im Wettbewerb „Universelles Design: Gut zu gebrauchen“, den das rheinland-pfälzische Sozialministerium auslobte, hat Bastian Kanbach gewonnen, der an der FH Kaiserslautern studiert.

Kaiserslautern. Der Kaiserslauterer FH-Student Bastian Kanbach erhielt im Wettbewerb des Sozialministeriums „Universelles Design: Gut zu gebrauchen“ den ersten Preis für sein Projekt „Kassieren neu interpretieren – Beweglicher Einkaufskorb“. Die Auszeichnung erfolgte in Mainz durch den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten und Schirmherrn des Wettbewerbs Kurt Beck, der Preise im Gesamtwert von 5000 Euro überreichte. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden acht Arbeiten ausgezeichnet, deren Preisträger dem Aufruf gefolgt waren, barrierefreie Produkte für mehr Komfort im Alltag zu entwerfen. Das Siegerprojekt in der Kategorie Studierende des Kaiserslauterer Studenten Bastian Kanbach, der im 7. Semester Innenarchitektur an der Fachhochschule Kaiserslautern studiert, heißt: „Kassieren neu interpretieren – Der bewegliche Einkaufskorb“. Es macht das Ein- und Ausladen des Einkaufswagens überflüssig: Der Korb wird an der Kassenstation angedockt und durch herunterklappbare Seitenteile können die Waren durch das Kassenpersonal entnommen, gescannt und in einen weiteren bereitstehenden Korb gepackt werden. Der Kunde schiebt das Gestell des Einkaufswagens hinter den Kassensbereich unter den Korb, der vom Kassenpersonal beladen wird. Nach dem Bezahlvorgang wird der Korb auf das Einkaufswagengestell abgesetzt. Nach Verlassen des Marktes kann der Kunde den Korb vom Gestell lösen und in sein Auto laden. Die Höhe des Korbes ist dabei so bemessen, dass ein bequemes und kraftsparendes Einladen problemlos möglich ist. Betreut wurde das Projekt von Professor Diplom-Ingenieur Werner Glas, der an der FH Kaiserslautern unterrichtet. *red*



Beim Tag der offenen Tür an der FH Zweibrücken konnten Studieninteressierte erste Einblicke ins Campus-Leben gewinnen. FOTO: LEH

Wie lebt sich's auf dem Campus?

Tag der offenen Tür an der FH auf dem Kreuzberg – Reger Besuch

Lust aufs Studieren machte vor wenigen Tagen ein Tag der offenen Tür auf dem Zweibrücker FH-Campus. Die ganze Bandbreite der verschiedenen Studienmöglichkeiten gab es, kompakt aufbereitet, zu sehen.

Von Merkur-Mitarbeiter Peter Frommann

Zweibrücken. Junge Menschen verlassen mit der Hochschulreife die Schule, voll gestopft mit Wissen, und wollen anschließend studieren. Aber wie funktioniert ein Studium? Was erwartet die Studenten? Fragen über Fragen. Um sie zu beantworten, veranstaltet die FH den Tag der offenen Tür. Am vergangenen Wochenende war es

wieder so weit. Es gibt zum Beispiel ein Botschafterprogramm: Studierende der FH gehen als Botschafter in die Schulen, die Schüler bekommen also alles Wissenswerte für ein Studium an der FH aus erster Hand. Intensivere Einblicke gewährt ein Mentoring-Programm. Ansprechpartnerin ist hier Susanne Egler, Telefon (0631) 37 24 55 19.

Direkter Einblick

Am Samstag nun konnte man vor allem direkten Einblick auf dem Marktplatz der Studienmöglichkeiten in der FH nehmen. Dozenten und Studenten gaben Antworten auf alle Fragen, berichteten über ihr Fachgebiet, führten Experimente

vor, legten Studiengänge offen. Wichtig: die Unterstützungsangebote für Studienverlaufsberatung und Tutorien, kooperative und berufsbegleitende Studienangebote. Medizininformatik ist ein neuerer Studiengang mit weitreichenden Perspektiven. Diplom-Informatiker Michael Sattler wusste Interessantes zu berichten. Wie wär's mit: Angewandte Ingenieurwissenschaften? Betriebswirtschaft? Mikro- und Nanotechnologie mit Führungen durch die Labore? Komplexe Studiengänge in einer Vielzahl von Disziplinen bietet die FH.

Daniel Schäffler aus Kaiserslautern war mit seinen Eltern gekommen. „2013 bin ich in

Kaiserslautern mit der Schule fertig, dann will ich Betriebswirtschaft studieren. Heute will ich mich informieren und schon mal Studienluft schnuppern“, sagt er.

Von weit her kommen die jungen Leute. Derweil spielen im Amphitheater prall und deftig die Peacocks aus Niederprüm auf. Mitgekommen ist eine Gruppe junger Damen, Gymnasiastinnen, die ganz hin und weg sind. Wer vom Alltag gerade genug hat, funkt sich durchs All oder schaut zu den Sternen auf, die Sternwarte macht's möglich. In der Mensa dreht sich alles um das leibliche Wohl und um Austausch taufischer Eindrücke. Fazit der Befragten: „Wir kommen!“

TERMINE

Vortrag: Alternativen zu Tierversuchen

Kaiserslautern. Einen Vortrag zur Vermeidung von Tierversuchen gibt es an der TU Kaiserslautern am Mittwoch, 23. Mai, von 17.15 bis 18.45 Uhr in Gebäude 52, Hörsaal 206. Dr. Eleonore Haltner-Ukomadu, geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Across Barriers GmbH, Saarbrücken, referiert zum Thema. Zur Entwicklung pharmazeutischer Produkte werden Tierversuche durchgeführt, um Sicherheit und Nutzen zu erforschen. Der Gesetzgeber fordert zur Zulassung dieser Produkte Tierstudien. Im Rahmen der EU-Chemikalienpolitik müssen alle Chemikalien, die vermarktet werden, ebenfalls untersucht und entsprechend ihres Gefährdungspotentials neu zugelassen werden. Dies erhöht die Anzahl der Tierstudien. Die Firma Across Barriers GmbH hat sich darauf spezialisiert, für pharmakokinetische Fragestellungen Alternativmethoden, basierend auf Zellen und Geweben, zu entwickeln und zu validieren. Diese Methoden werden dann der Industrie als Dienstleistung angeboten. Durch viele wissenschaftliche Publikationen ist auch die internationale Anerkennung dieser Alternativen zum Tierversuch vorangebracht worden. *red*

Sprachprüfungen finden im Juni statt

Zweibrücken. Am 21. und 22. Juni werden am Sprachzentrum der FH KL öffentliche Sprachprüfungen in Englisch (Test of English for international communication-TOEIC) und Französisch (Test de Français International-TFI) durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 6. Juni. *red*

• Details und Anmeldung auf der Website des Sprachzentrums unter www.fh-kl.de/sprachzentrum

Fedcon 2012: Hubert Zitt und Captain Kirk mit dabei

Science-Fiction-Treffen Fedcon im Düsseldorfer Maritim-Hotel mit Zweibrücker FH-Professor und weltweit bekannten Schauspielern

Düsseldorf. William Shatner alias Captain Kirk vom Raumschiff Enterprise ist im Anflug auf Deutschland – und begegnet wird ihm dort auch der Zweibrücker FH-Dozent Hubert Zitt. Beide zählen diese Woche, vom 17. bis 20. Mai, zu den Stargästen des Science-Fiction-Treffens Fedcon, das wieder im Düsseldorfer Maritim-Hotel stattfindet. Der 81-jährige Shatner trat zuletzt vor 15 Jahren bei der Veranstal-

tung auf, gibt diesmal wie die übrigen Schauspieler Autogramme, lässt Bilder mit sich machen und beantwortet auf der Bühne Fragen.

Hubert Zitt dagegen ist seit sieben Jahren Dauergast mit seinen Referaten, die von den jährlichen Star-Trek-Weihnachtsvorlesungen auf dem Zweibrücker Uni-Campus bekannt sind. Diesmal werde er zwei Vorträge halten: „Zeitreisen und temporale Logik“

von der letzten Weihnachtsvorlesung. „Für die Gäste auf der Fedcon ist der Vortrag also neu“, schildert Zitt. Den zweiten Vortrag „Fehler bei Star Trek“ habe er bereits 2008 auf der Fedcon gehalten, nun ist er deutlich überarbeitet. Zitt: „Er ist zur Hälfte neu, das heißt, ich zeige zu 50 Prozent Fehler oder Ungeheimheiten bei Star Trek, die ich noch nie in einem Vortrag gezeigt habe.“ Zitt freue sich vor allem

auf die Star-Trek-Schauspieler und natürlich Shatner: „Ich gehe schon davon aus, dass wir uns Backstage mal kurz unterhalten werden. Ich erwarte erst mal gar nichts, dann werde ich auch nicht enttäuscht.“ Auch diesmal wird er wieder auf Unterschriftenfang für die gute Sache gehen. Zitt versteigert die Werke am 20. Dezember im Rahmen seiner Weihnachtsvorlesung für wohltätige Zwecke. *ek*

• Fedcon-Stars in diesem Jahr: Richard Dean Anderson (Mac Gyver) und Colonel Jack O'Neill aus Stargate), Gates McFadden (Dr. Beverly Crusher, Star Trek TNG), Jonathan Frakes (Commander Riker, Star Trek TNG), Walker Koenig (Pavel Chekov, Star Trek TOS), Joe Flanigan (John Sheppard, Stargate Atlantis).

Im Internet: www.fedcon.de

Von Freitag bis Sonntag durch Tag und Nacht „daddeln“

LAN-Party der Fachschaft I/MST und der Firma diZconnected am 18. Mai

Wenn sich am 18. Mai die Aula an der FH in Zweibrücken wieder in eine Computerlandschaft verwandelt, ist es wieder soweit: Die LAN-Party hat begonnen. Die Fachschaft I/MST wird erstmals von der Firma diZconnected bei der Ausrichtung unterstützt.

Zweibrücken. Am 18. Mai verwandelt sich die Aula des A-Gebäudes der Zweibrücker Fachhochschule wieder zu einem riesigen Rechenzentrum. Dann werden nämlich wieder Studenten und Externe ihre privaten Computer, Laptops, Isomatten, Schlafsäcke und Feldbetten auf den Campus schleppen und in dem Saal aufbauen. Über Netzwerkkarten und Netzwerkkabel werden die Computer in dem lokalen LAN-Verbund eingeklinkt, damit alle miteinander verbunden sind.

Der Startschuss wird freitags um 18 Uhr sein. Bis zum nächsten Sonntagmorgen um zehn Uhr wird über und in dem Netzwerkverbund mit- oder gegeneinander

in virtuellen Computerspielen „gezockt“. Solche LAN-Partys sind nichts Ungewöhnliches beziehungsweise Neues am Standort Zweibrücken. Was der Veranstaltung in diesem Jahr jedoch zu einer Premiere verhilft, ist ihre gemeinsame Ausrichtung durch die FH-Fachschaft I/MST und die Firma diZconnected aus Homburg. Die begrenzte Teilnehmerzahl von bis zu 100 ist mit 90 beinahe erreicht. Wer das Event nicht verpassen möchte, sollte sich deshalb schnell noch beim Asta oder im Fachschaftsbüro auf dem Kreuzberg direkt anmelden oder über den diZconnected Webauftritt.

Der Kostenbeitrag für die LAN-Party wurde auf zehn Euro angesetzt. Die Hälfte des Beitrages bekommen ausgewiesene Studenten im Cateringbereich wieder gutgeschrieben. Anmelden kann man sich noch bis zum 16. Mai, insofern noch Plätze verfügbar sind. Die Hochtouren zum Einrichten und Konfigurieren sowie

erste Testphasen des Netzwerkes für das Wochenende stehen nun nach den abgeschlossenen Organisationspunkten auf der Abarbeitungsliste der Veranstalter. Fünf Gigabit Switches mit je 24 Anschlüssen, sechs Gbit Backplane Stacks, insgesamt 178 RJ45 Gbit-Ports und nochmal 38 aus Glasfaser stehen als Pufferressourcen bereit und warten darauf, benutzt zu werden.

Um bei der Dauerveranstaltung nicht schlapp zu machen und seine Energiereserven wieder aufzutanken, steht ein Cateringbereich zur Verfügung. Eine für Dauerbelastung ausgelegte Kaffeemaschine wird hier im Einsatz sein. Zudem werden Energiedrinks, Softgetränke und Wasser zu erwerben sein.

Das Essen übernehmen Lieferservices aus der Stadt. Bestellungen werden über ein internes Intranet-System aufgenommen. Für den „Notfall“ bereiten die Veranstalter zudem belegte Brötchen vor. Als Highlight soll es sogar

Cocktails geben, die LAN-Party jedoch nicht zu einer Trinkveranstaltung ausarten.

Deshalb behalten sich die Ausrichter vor, die Getränke auszu-

geben. Dies ist auch ein Grund dafür, warum zudem eine Ausweispflicht besteht und das Mindestteilnehmeralter auf 18 Jahre veranschlagt wurde. *mw*



Viel los war auch bei der LAN-Party am Zweibrücker FH-Campus im Jahr 2010. FOTO: MARCO WILLE

Globale Erwärmung Thema bei Vortrag

Zweibrücken. Zu einem öffentlichen Abendvortrag am Mittwoch, 20. Juni, lädt der Naturwissenschaftliche Verein ein. Professor Dr. Horst Lüdecke aus Heidelberg spricht um 19.30 Uhr im Audimax über das Thema: „Globale Erwärmung aus der Sicht der Temperaturen der letzten 2000 Jahre“. *red*

Infoveranstaltung zum Mobilitätsprogramm

Kaiserslautern. Das EU-Referat der TU Kaiserslautern und die Nationale Kontaktstelle Mobilität für das Europäische Forschungsrahmenprogramm (NKS Mobilität) laden zu einer Informationsveranstaltung zum siebten Forschungsrahmenprogramm der EU (7. RP) ein. Neben einem Kurzausschnitt über das 7. RP, steht das Mobilitätsprogramm der EU (Marie-Curie-Maßnahmen) im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dorothea Ossenberg-Engels von der NKS Mobilität in Bonn wird in ihrer Präsentation insbesondere auf Fellowships für Postdoktoranden oder Wissenschaftler mit mindestens vierjähriger Forschungserfahrung eingehen. Am Dienstag, 5. Juni, beginnt die Veranstaltung an der Technischen Universität Kaiserslautern in Gebäude 46, Raum 280, um 15.30 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:
LINDA PAULSBERG (CMS)
MICHAEL HAUPT (CMS)